

## 50 1 Architektonische Wissensfragen Beantwortet Von Dr Martin Düchs By Eric Oliver Mader Hg Julia Mang Bohn Hg

Frankfurter allgemeine zeitung f a z. neuzugänge nach fachgruppen geordnet universität innsbruck. martin düchs doctor of philosophy otto friedrich. fragen des christentums an die moderne welt. rhein pfalz kreis speyer kurier. historische und architektonische merkwürdigkeiten von. 50 1 architektonische wissensfragen beantwortet von dr. 50 1 architektonische wissensfragen buchtipp was. de bestseller die beliebtesten artikel in. wh9 tu dresden de. x2lt. 50 1 architektonische wissensfragen martin düchs buch. kritik buch hörbücher. 50 1 architektonische wissensfragen buch. bundestag de. féferescgt by elloco43 issuu.

Copyright : [Download our free PDF eBook and start your exploration of the field](#)

"Pressestimmen Ethik für Architekten ? in einem hübsch gemachten, handlichen Band. ? Der Autor [?] meditiert in seinem Buch lesenswert und praxisnah darüber, wie sich den unterschiedlichen Interessen von Bauherren, Nutzern, Nachbarn, Behörden, Kollegen und Mitarbeitern verantwortungsbewusst gerecht werden lässt. --Frankfurter Allgemeine Zeitung? entgegen seiner filigranen Gestaltung ist das [?] elegant und leichthändig geschriebene und zugleich kenntnisreich erhellende Buch [?] auch ein belastbares Fundament des Bauens an sich. Die Architektur, heißt es, ist eine öffentliche Kunst - man kommt ihr nicht aus. Das stimmt. Doch gilt das deshalb, weil man am Bau weder gewissen Fragen noch den Wissensfragen entgeht. Das Schöne an der ironisch pointierten, moralisch klaren und nachvollziehbar hergeleiteten Haltung, der man im Buch oft begegnet, ist die Ferne zu jeder Form von Moralinsäuerlichkeit oder Küchenpsychologie. Auf so reflektierte wie unterhaltsame Weise wird hier eine zeitgemäße Baukultur auf einem Tragwerk nicht des moralisch Gefühlten, sondern des moralphilosophisch Gedachten (von Aristoteles über Thomas von Aquin bis Immanuel Kant) errichtet. So entstehen bemerkenswerte Gebäude und Räume, die zugleich Denkräume und Gedankengebäude sind. Das Theoretische erweist sich als lebensnahe Praxis. ? Die Architektur wird hier verhandelt nicht als Geschmacksfrage beliebiger ästhetischer Kategorien, sondern als ein Bauen, das im Ergebnis richtig oder falsch ist. Weil es auf einem richtigen oder falschen Verhalten fußt. Man sollte den Studierenden der Baukunst nicht nur die Schneider-Bautabellen [?] zu lesen geben, sondern vor allem auch »50+1 Architektonische Wissensfragen«. --Süddeutsche ZeitungDas Buch [?] bietet beides - Rat und Trost. Rat bietet das Buch, weil moralische Probleme aus dem Alltag von Architekten in kurzen Texten systematisch und unter Rückgriff auf Modelle und Argumente der Ethik diskutiert werden. Und tröstlich ist die Erkenntnis, dass man nicht der Einzige ist, der mit moralischen Fragen zu kämpfen hat. Weil das Buch unterhaltsam ist und ohne akademische Allüren auskommt, ist es auch für kommende Architektengenerationen ein ethischer Kompass. --Newsletter, Verband Freier Berufe in Bayern e.V. Über den Autor und weitere Mitwirkende Der Autor Martin Düchs ist Architekt und Philosoph. Nach dem Studium beider Fächer arbeitete er zunächst einige Jahre als Architekt, bevor er mit einer Arbeit über die Ethik des Architekten in der Philosophie promoviert wurde."

